



Mach mit: Hilf mir bei der Wahl des Titels

Liebe Femme fatale,

danke fuer deine Kritik! Ich weiss jetzt nicht, wie ich weitermachen soll...

Mmh.

Ne Nacht drueber schlafen??

Das es unpersoendlich wirkt ist teils gewollt...

Kann ich das nicht spaeter aufloesen - auch den Perspektivwechsel?

Oder hast du vielleicht einen Tipp wie ich den Uebergang besser machen kann?? Waere sehr dankbar fuer einen Rat.

Dieses unpersoentliche soll widerspiegeln, dass Lotte depressiv ist, vielleicht muss ich das anfangs erlaeuern??

Oder anders uimschreiben.

kennst du das nicht morgens???...Ich meine es kommen einem doch komische Bilder in den Sinn...So im Halbschlaf...

Vielleicht schreibe ich das um. Wie waers mit:

Der Himmel ist eine einzige Wolkendecke. Lotte muss unwillkuerlich an Zuckerwatte denken. Sie blinzelt kurz und dreht dem Fenster den Ruecken zu."Nicht suess" urteilt sie ueber die Wolkendecke, sie sich scheinbar weiter zuzieht.

Bin verunsichert. Was ist das groessere Problem die Perspektive
Oder die unpersoentliche Art??

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).